

Direkteinstieg/ Quereinstieg Gymnasium Baden-Württemberg

Beitrag von „Timm“ vom 27. Dezember 2008 11:15

Das von dir zitierte Schreiben ist doch klar:

Zitat

Die beruflichen Schulen haben großen Bedarf an Magisterabsolventen mit Hauptfach Deutsch, Englisch oder Spanisch und einem weiteren geeigneten Hauptfach für den Seiteneinstieg. Der Direkteinstieg ist **hier** neben den Ingenieurinnen und Ingenieuren auch für Personen mit universitärem Diplom in Physik oder Mathematik geöffnet.

An den b-w allgemeinbildenden Gymnasien besteht prinzipiell (noch) kein gravierenden Mangel an Deutschlehrern. Zwar gibt es einige eher ländliche Gymnasien, die auch in Deutsch unterbesetzt sind, das reicht aber nicht aus, dass deswegen gleich der Direkteinstieg geöffnet wird.

Selbst bei uns an den beruflichen Schulen gibt es keinen Direkteinstieg für angehende Deutschlehrer. Wie die Gymnasien decken wir momentan unseren Bedarf durch Realschulkollegen und setzen die Lehrer mit großer Fakultas dafür (persönlich zu meinem Leidwesen) fast nur noch in der beruflichen Oberstufe ein.

Ums kurz zu machen: Es gibt für dich keine reguläre Möglichkeit, dauerhaft in den b-w Schuldienst zu kommen, ohne das Ref zu absolvieren.

Zum Thema Direkteinstieg kann ich Super-Lion nur unterstützen: Die Kollegen, die in B-W auf diesem Wege zu uns kommen, stehen nach der Ausbildung den originären Theorielehrern nicht nach.

Dass die Situation am Berufseinstieg für beide Seite haarig ist, darf man aber nicht verschweigen. Je nach kollegialer Hilfe und Persönlichkeit ist es sowohl für Lehrer als auch für Schüler eine Belastung, dass die Direkteinsteiger quasi sofort mit eigener Unterrichtsverpflichtung beginnen müssen. Ich habe in Wirtschaftskunde (dem Fach, in dem ich einen Einblick und Vergleich habe) schon Sachen gesehen und mitbekommen, die mehr als grenzwertig sind. Hierüber zu diskutieren ist aber insofern müßig, als dass wir auf andere Weise den Unterricht überhaupt nicht mehr abgedeckt bekämen.